

Kremsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Erwidlungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 176.

Samstag den 13. November 1897.

58. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

gehen mit der heutigen Post die Listen über die fingirten Steuerkapitalien mit dem Auftrag zu, die Schätzungsergebnisse den Betriebsunternehmern zu eröffnen.

Waiblingen, den 12. Nov. 1897.

R. Oberamt: Bertsch.

Laut Mitteilung des R. Oberamts Schorndorf ist das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen durch Schnaitth verboten worden.

Waiblingen, den 12. Nov. 1897.

R. Oberamt: Am. Frisch.

Unter dem Viehbestand der Christian Dettenmayer jun. u. sen., des Joh. Schäfer, Friedrich Körner und der Geschwister Ott in Baach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, weshalb Gehöftsperrre verfügt worden ist. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Zuwiderhandeln gegen die ergangenen Anordnungen, sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seucheausbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Vieh nach sich zieht.

Waiblingen, den 12. Nov. 1897.

R. Oberamt: Am. Frisch.

Waiblingen

Acker-Verkauf.

Karl Dürschabel, Metzgers Sohn von Großheppach bringt am nächsten

Montag den 15. d. Mts.,
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im einmaligen öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

14 ar 47 qm Acker und Weg im untern schmalen Pfad.

Hierzu werden Blechhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß bei einigermaßen günstigem Verkaufsergebnis der Zuschlag sofort erteilt wird.

Den 9. November 1897.

Ratschreibererei:
Köcker.

Waiblingen

Holz-Verkauf.

Am nächsten
Montag den 15. November,
vormittags 10 Uhr,

aus dem vorderen Stadtwald „Eichenhülle, Sulzbüchel, Hellerles Weg“

2 Eichen mit 0,42 Fm.

43 Rm.: Nadelholz-Prügel,

13 Haufen buchenes und Nadelholz-Reisach
geschätzt zu 190 Wellen,

4 Loose Stockholz

Versammlung beim Waldgarten.

Den 10. November 1897.

Stadtpflege:
Pfänder.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Traueranzeige.



Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsre liebe treubeforgte Gattin, Schwester und Schwägerin

Caroline Oppenländer,

im 49. Lebensjahre unerwartet schnell in dem Herrn entschlafen ist

Die Beerdigung findet Sonntag nach-

mittag 3 Uhr statt.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Turnverein Waiblingen.

Samstag, den 13. Nov., Abends präcis 8 Uhr, findet im Adlersaale ein

Unterhaltungsabend

statt, verbunden mit turnerischen Aufführungen, einem Zitherkonzert und sonstigen musikalischen Vorträgen.

Die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen sind dazu aufs freundlichste eingeladen.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Bei der Grabarbeit für die Seidenfabrik kann jeden Tag

gute Humuserde

unentgeltlich abgeführt werden. Blechhaber wollen sich Sonntag Nachmittag 2 Uhr bei Metzger Moser einfinden.

A. Oschmann, Unternehmer.

Korb.

Kirchweih.

Nächsten Sonntag, den 14. Nov. Kirchweih, nebst allen Sorten Kuchen, kalten und warmen Speisen, guten alten und neuen Wein und musikalische Unterhaltung wozu freundlichst einladet

Kölz & Köpfl.

Korb.

Am kommenden

Sonntag den 14. Novbr.

wird hier die

Kirchweih

abgehalten, wozu Jedermann willkommen und besonders freundlichst einladet

W. Künzer & Adler.

Wer auf ein ganz vorzügliches Waschmittel reflektiert, der kaufe Gentner's

Bleich-Seifen-Lauge

in gelben Paketen à 15 Pfg.

Jede Probe führt zu dauernder Benützung. — Man achte auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und die Firma des

Fabrikanten Carl Gentner
in Göppingen.

zu haben in den meisten Geschäften.



Wegen bevorstehendem Umzug setze sämtliche
Herrenkleiderstoffe
zu ausnahmsweis billigen Preisen dem Ausverkauf aus.
Größte Auswahl

Tuchreste in jeder Größe
zu bekannt billigen Preisen.
Auch Sonntags von 11—1 Uhr im Dezember von 11—4 Uhr
geöffnet.

Karl Wolf, Tuchhandlung, Stuttgart.
Deutsches Haus, Tübingerstr. 15 I. Stock.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Waiblingen
und Umgebung mache die ergebenste Anzeig, daß ich unter
heutigem in meinem Hause Langestraße 104 ein

Friseurgeschäft

eröffnet habe.
Empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden
Arbeiten wie

Rasiren, Frisiren, Haar und Bartschneiden.

Haararbeiten aller Art werden schnell und billig
angefertigt.

Bei Hochzeiten und sonstigen Anlässen werden
Damen in und außer dem Hause frisiert.

Lager in Parfümerien und Toiletteartikel
sowie Cigaretten.

Um geneigten Zuspruch bittet

achtungsvoll

Emil Dietsche.

Waiblingen.

Für gegenwärtige Jahreszeit empfehle ich
mein frisch sortirtes

Lampenlager

in den neuesten Mustern in
Blich-, Luftzug- und Kaiserbrennern,
in Zug-, Häng-, Tisch- und
Wandlampen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
sowie

alle Sorten Cylinder u. Dochte,
einzelne Brenner und Lampen-
teile.

Reparaturen billigst.

Achtungsvoll

Carl Burger Ww.

Gebrannte Cafee

1 Pfund Mk. 1.— 1.20. bis Mk. 2.—

hält bestens empfohlen.

Victor Kurz Nassf. Joseph Gerny
Stuttgart, Wilhelmsstraße 2.

Wer

mit beliebig wenig Bohnenkaffee einen nicht nur wohlschmeckenden,
sondern auch wirklich nahrhaften Kaffee von schöner Farbe
bereiten will, verlange in Spezereihandlungen den von uns allein
fabrizirten ächten, vielfach prämirten

Freiburger Früchtkaffee

in glanzroser Papter

Beim Einkauf achte

diese Schutzmarke



man genau auf

und die Firma

Kuenzer & Comp.

in Freiburg in Baden.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh

sind unter allen Brustbonbons die

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Paleten à 20 Pfa.
in Waiblingen bei den Herren Apotheker Th. Marggraff,
Fritz Mayer, Gustav Dezner Wwe., G. Willinger Fritz;
in Rommelshausen: G. F. Hurlbaus, Gottl. Illg;
in Korb: Chr. Hermann Wwe., Gebh. Schwarz, Gottl.
Schmalzried;
in Enderbach: Fr. Verner, in Stetten: Apoth. Vilhuber;
in Grobheppach: Fr. Bayer, in Bittenfeld Fr. Daba;
in Strümpfelbach: Ed. Hartmann, in Weinstein: F. Bebiou

MAGGI

erhöht nicht nur den Wohlgeschmack der Sup-
pen, sondern kräftigt sie auch derart, daß
durch seinen Gebrauch eine nicht zu unter-
schätzende Ersparnis an Fleisch erzielt werden
kann. In Originalfläschchen zu haben bei

G. Willinger-Zeller.

M. Armand, Waiblingen

Mit Gold und Silber nehme an Zahlung



Reparaturen solid und billig.

empfehl
Goldwaren
Silberwaren
Bestete
Tafelgeräte
in
Silber und versilbert
äußerst billig.

200 getragene und neue Heberzieher,

Mäntel für Fuhrleute, sowie Herrenkleider aller Art. Großes Lager
in Schuhwaren. Herrenzugstiefel von 6 Mk. an Rohr- und Reistiefel
Damen- und Kinderstiefel billigst; große Auswahl in Herren- und
Damen-Uhren in Gold und Silber, Regulateur, Ehe- und Siegelringe,
Zithern, Handharmonikas, Operngläser, Reibzeuge, Zimmerflinten,
Revolver, Pistolen und Munition, Hand- und Holzkoffer, Reisetaschen,
Schirme, Hüte und Teppiche.

Fr. Spitznagel, Stuttgart, 15 Ilgenplatz 15.

Sonntags geöffnet von morgens 7—9 und 11—2 Uhr.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr.
Thompson“ u. die Schutzmarke **Schwan**
Niederlage bei: Gust. Dezner Wwe., Wilh. Eisele,
Gottl. Sezel, Carl Alent, Adolf Kübler, D. Reinhardt-
Vollmer, Wilh. Willinger, Seifens.



Ein Posten garantiert reinwollene Flanell-Reste
in rot, einfarbig und gestreift per Meter zu 79 Pfennig

G. Herion, Stuttgart,
18 Königsstraße 18.

Schutz- Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage: Friedrich Kässer, Waiblingen.

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Jede Dame
die sich einen nach neuester Mode gefertigten Winterhut anschaffen möchte, wende sich an das **Putzgeschäft von E. Dietsche**
Langestraße 104.
Getragene Hüte werden billigt neu garnirt.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.
In Waiblingen bei **Fritz Mayer, D. Reinhardt, Bollmer**
in **Enderbach** bei **J. G. Mayer**, in **Großheppach** bei **C. F. Meyer**, in **Korb** bei **J. Gadermann**.

Waiblingen.
Unterricht in der „ganz vereinfachten Arundtschen“
Stenographie
erteilt
Fr. Häußler.
Anmeldungen werden bis zum 18. d. Mts. angenommen.
Der Obige.

Waiblingen.
Einen ordentlichen
Jungen
nimmt in die Lehre
R. Sauer, Schneider.

Waiblingen.
Aler
zu verpacken, 6/8 Morg. in der
Heerstraße.
Chr. Pfander, Witwe.

Waiblingen.
Gesucht
werden:
700 M. à 4 1/2% auf 1150 M.
erste Gütersicherheit.
Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Waiblingen.
Eine größere Partie
Flaschen
per Stück 5 Pfg. verkauft
Hertned.

Waiblingen.
Es ist eine kleine schöne
Wohnung
sogleich oder bis Lichtmeß zu vermieten.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.
Eine freundliche
Wohnung
hat bis Lichtmeß zu vermieten.
Flaschnermeister **Friedr. Bloß, sen.**

Waiblingen.
Ein möbliertes
Zimmer
hat sogleich zu vermieten
W. Willinger, Schuhmacher.

Waiblingen.
Auf Pichtmeß
habe ich im Erdgeschoss meines Hauses eine Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller an ein oder zwei anständige, kinderlose Frauenspersonen zu vermieten.
Antmann Frisch.

Waiblingen.
Eine
Wohnung
hat sogleich oder bis Lichtmeß zu vermieten.
Wer? sagt die Redaktion.

Namenlos glücklich
macht ein zarter, weißer, rosiges Teint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Filienmilk-Seife
v. Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden à St. 50 Pfg. bei: Apotheker **G. MARGGRAFF** und **Th. SCHREIBER**.
Man verlange: **Radebeuler Villenmilkseife.**

Waiblingen.
Erbsen, Linsen, Bohnen,
sowie sämtliche Spezereiartikel und selbstgemachte
Eiernudeln
empfiehlt in guter Ware zu billigen Preisen.
Jakob Scheffel,
Schmidenerstraße.

Waiblingen.
Zur Führung eines
Haushalts wird eine
solide Person gesucht.
Näheres bei der Redaktion d. Bl.

Korb.
Neuen Wein
1/2 Liter zu 30 Pfg. hat im Ausschank.
Jakob Neubach.

Hamburger Kaffee.
Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg. das Pfund in Postkolis von 9 Pfund an zollfrei.
Ferd. Rahmkorff,
Dittensen bei Hamburg.

Eier! Eier!
25 St. gesunde Kalteier 1 M. 40 Pfg.
25 St. frische Postafeleier 1 M. 65 „
en gros entspr. billiger
G. Sörules Nachf.
Filiale in Waiblingen.
Karl Meent b. Adler.

Waiblingen.
Zu vermieten.
Ein fr. heizb. Zimmer sofort.
Zu erfragen bei der Redaktion.
Steinreina G.
Eine junge, großtrachtige

A u h,
gut im Zug hat zu verkaufen.
David Geiger.

Waiblingen.
Reinen
Back- u. Tafel-Honig
sowie gesunde
Zwiebel
empfiehlt billigt
Jm. Scheffel.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ %
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch
Emil Conz, Waiblingen.
Nur taufend Pfarrer, Lehrer, Beamte u. über seinen Holland. Tabak hat **B. Becker** in Seesen a. S. Ein 10 Pfd.-Beutel 100. acht M.

Waiblingen.

Mit Gold und Silber

an Goldschmied



Gold- & Silberwaren
Spez.

Reparaturen billigt.
Gold- & Silberwaren
eigener Anfertigung Garantie.
Reichste Auswahl. Kein Baden.
Verkauf zu ermäßigten Preisen ohne Zwischenhandel.
W. Lachenmaier Augustenstr. 19.
Stuttgart.

Die
Allerbesten
Brustbonbons sind u. bleiben entschieden
Carl Nill's allein ächte
Spitzwegerich-Brustbonbons.
In Paleten à 10, 20 u. 40 Pfg.,
Spitzweg-Brustbonbons in Flaschen à 50 und 100 Pfg.
Beste Hausmittel bei jedem Husten, Heiserkeit, Katarrh usw.
Zu haben in Waiblingen bei
Karl Meent b. Adler.

Linsen, Erbsen, Bohnen
empfiehlt in guter und schöner Ware billigt
Fr. Spieß.
Waiblingen.

Zöpfe
werden gemacht à 1 M., fertige Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen und Färben aller Haararbeiten aufs Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Eheringe

Gestempelt. Größte Auswahl billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65 gegenüber dem Petersberger-Hof.
STUTTGART

Waiblingen.
Wilh. Braun
Schlosserei, Ofen- u. Herdgeschäft, empfiehlt
Frische Ofen
Amerikaner-Ofen mit Dauerbrand große und kleine Regulierofen,
Kochofen
innen und außen heizbar.

Waiblingen.
Montag den ganzen Tag
Kuttelessen
wozu höflichst einladet
Fr. Pegg z. Krone.

Württemberg.

Waiblingen, 12. Nov. Ein wohlthätiges Werk haben die Einwohner von Gundelsbach, Gem. Großheppach, den Hagelbeschädigten des Oberamts Weinsberg erwiesen. Sie haben letzten Donnerstag einen Eisenbahnwagen Naturalien (Früchte, Mehl, Kartoffel, Bohnen, Rüben etc.) von der Station Endersbach nach Weinsberg abgehen lassen und gleichzeitig einen Begleiter mitgeschickt, der die Gaben im Sinne der Geber an die Mehlbeschädigten und Bedürftigen recht und gerecht verteilen soll. Diese Opferwilligkeit der Spender verdient gewiß zur Nachahmung veröffentlicht und empfohlen zu werden.

— Die Verfassungskommission der K. der Abg. beriet in der Mittwochssitzung über einzelne Bestimmungen des Verf.-Gesetzes. Nach Art 24 soll der § 181 eine Aenderung dahin erfahren, daß auch der I. Kammer ein Budgetrecht eingeräumt wird. Der Berichterstatter erklärt sich entschieden gegen diesen Vorschlag und glaubt, daß die II. Kammer auf diese Zumutung nicht eingehen könne. Die Aufnahme einer solchen Bestimmung würde die Ablehnung des ganzen Werkes herbeiführen. Auch das Referat des Mitberichterstatters spricht sich gegen diesen Vorschlag aus. Die große Mehrheit der Kommission, insbesondere Vertreter aller Fraktionen, sprachen sich ebenfalls in diesem Sinne aus, wogegen der Entwurf von Mitgliedern der Freien Vereinigung befürwortet wird. Zu Art. 5, der das 30. Lebensjahr zum Eintritt in die Kammer beibehalten will, erklären sich die Berichterstatter und einige weitere Mitglieder für Herabsetzung auf 25 Jahre, um eine Uebereinstimmung mit dem Reichstagswahlrecht herzustellen. Nach § 156 soll den erblichen Mitgliedern der I. Kammer das Recht eingeräumt werden, sich in Verhinderungsfällen durch einen Agnaten vertreten zu lassen. Der Berichterstatter erklärt sich dagegen, ebenso der Mitberichterstatter und einige weitere Mitglieder der Kommission. Andere Mitglieder wollen das Recht auf den Sohn oder den präsumptiven Nachfolger beschränken. Bei Art. 23 findet der Vorschlag, daß die Minister das Recht haben sollen, allen Kommissionssitzungen anzuwohnen, von verschiedenen Seiten Widerspruch. Es werden Vorschläge gemacht, die nähere Bestimmung hierüber in die Geschäftsordnung aufzunehmen, welcher auch noch weitere Bestimmungen der Verfassung zugewiesen werden könnten. Die neue Fassung des § 184 regelt die Immunität der Abgeordneten und will bisher bestehende Zweifel beseitigen. Der Berichterstatter erklärt sich einverstanden, will aber den Schutz dieser Vorschriften auch den Abgeordneten einräumen, welche zu Kommissionssitzungen einberufen werden. Die Komm. erklärt sich hiemit einverstanden.

— Die im September in Stuttgart abgehaltene Wirtsausstellung ergiebt einen Ueberschuß von 15 000 M., welcher dem Stuttgarter Wirtsberein zufällt.

— In Cannstatt brachte ein Glasergeselle seine linke Hand in die Hobelmaschine, wobei ihm 4 Finger abgeschnitten wurden.

Schwieberdingen, 10. Nov. Heute befand sich wiederholt eine Gerichtskommission hier, um bezüglich der Schlägerei, bei welcher der ledige August Böhm von dem verheirateten Schmied Jakob Schweizer mit einem Wagenjoch derart auf den Kopf geschlagen worden war, daß er verstarb, an Ort und Stelle Erhebungen zu machen. Der Thäter, welcher sich auf freiem Fuße befand, wurde aufs neue verhaftet und an das Amtsgericht eingeliefert.

Beutelsbach, 11. Nov. Anfangs dieser Woche hat der gewesene Schultheiß Schlör mit Familie in aller Stille den hiesigen Ort verlassen, um nach Stuttgart zu übersiedeln. Die Wahl eines Ortsvorstehers ist auf den 18. ds. Mts. anberaumt. Man spricht von hiesigen Persönlichkeiten, die sich für diesen Posten wohl eignen dürften; aber auch an fremden Bewerbern fehlt es nicht. Hoffentlich verläuft die diesmalige Wahl ruhiger als die letzte!

Heilbronn, 10. Nov. (Anruf.) An die Frauen Württembergs richtet der Württemb. Frauen-Verschütz-Berein die Bitte, sich an dem Vogelschutz dadurch zu beteiligen, daß sie auf das Tragen von Federschmuck auf Hüten und Kleidern verzichten; werden doch hierdurch Tausende nützlicher Vögel, selbst Schwalben, der Modetheiße geopfert; manche Arten ausländischer Pierbögel sind nahe daran, gänzlich hierdurch ausgerottet zu werden.

— In Allmendingen stellte sich ein Bursche mit einem Messer in den Gang einer Wirtschaft mit dem Bemerkten, der erste der herauskomme müsse hin sein. Ein Schäfer ging mit seiner Schippe hinaus und es entspann sich alsbald eine Schlägerei, wobei der Messerheld derart windelweich gehauen wurde, daß er ohnmächtig vom Plage getragen werden mußte.

— In Heimerdingen feierten Schuhmachermeister Boffert und seine Frau ihre goldene Hochzeit, wobei 5 Kinder und 16 Enkel das Jubelpaar umgaben.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. Nov. Der Reichsanz. veröffentlicht die Einberufung des Reichstags zum Dienstag 30. Nov. — Das große Los der Preuß. Klassenlotterie fiel auf Nr. 141 279.

Berlin 11. Nov. Der „Volanz.“ meldet aus Cythruen: In der Nähe von Valistock wurde ein Wagen mit 10 von einer Hochzeit heimkehrenden Personen von einem Eisenbahnzug überfahren. 8 Personen wurden auf der Stelle getötet, die beiden andern lebensgefährlich verletzt.

— Im Schnellzug München-Berlin hat sich ein Student, der Sohn eines Bofener Fabrikbesizers erschossen. Er hatte seit Mitte März sein ganzes Erbe, 52 000 M., verlummt.

— In Nürnberg starb im Oktober 1894 ein 66jähriger Mann

am Tage nach seiner Vermählung mit einer 22jährigen Dame. Damals war als Todesursache Brechdurchfall angenommen worden. Jetzt nach Verlauf von über drei Jahren fand die Ausgrabung der Leiche infolge gerichtlicher Anordnung statt.

Plauen, (i. Vogtland) 9. Nov. Die Erdbeben, die vor 14 Tagen im sächsischen Vogtland und in einem Teil des oberen Erzgebirgs auftraten, haben bis jetzt fast ununterbrochen fortgedauert, mehr als anfangs sich nach Böhmen hinein erstreckend. Von überall her wird der Sonntag als der zweite kritische Tag bezeichnet, und zwar erfolgte an fast allen von den Erdbeben heimgesuchten Orten gegen 5 Uhr früh in der Richtung von SW. nach NO. ein Erdstoß von solcher Heftigkeit, wie er bisher nicht wahrgenommen worden ist. Uebereinstimmend wird berichtet, daß ein kurzes unterirdisches Rollen vorausging und dann der Stoß als starker dumpfer Schlag mit einem Knack einsetzte, als werde ein schnell fahrender Zug plötzlich mit der Fußbremse angehalten. Die Leute wurden aus dem Schlafe geweckt, eilten hie und da auf die Straße wo sie den Boden unter sich wanken fühlten, die Haustiere wurden unruhig und das Geflügel verließ trotz der Finsternis die Schläge. Bemerkenswert ist, daß die Erderschütterungen diesmal weit länger anhielten, als im ersten Abschnitt der heurigen Erdbebenperiode. Unverschiedenen Punkten wurden 25 bis 30 Sekunden gezählt. In Graslitz in Böhmen wurde der stärkste Stoß um 1/7 Uhr Morgens gespürt und dauerte 15 Sekunden, nachdem bereits Abends 8 Uhr 53 Min. ein gewaltiges Krachen Alles in Angst und Schrecken versetzt hatte. An der Magnetnadel wurden allenthalben starke Abweichungen wahrgenommen. Die Erdbewegungen gingen zum Glück überall vorüber, ohne erkennbaren Schaden anzurichten, wenn auch die Häuser in ihren Grundfesten erschütterten wurden. Nur in Graslitz wurde das Wohnhaus des Bezirkshauptmanns an Wänden und Decken von zahlreichen Sprüngen zertrüffelt.

— Einen 3 cm langen Nagel hatte vor etwa 3 Jahren der jetzt 6jährige Sohn eines Malermeysters in Lutter a. Vba. verschluckt. Dieser Tage stellte sich bei dem Knaben plötzlich ein Husten ein und im Verlauf desselben brach der Knabe den von der Magensäure halb aufgezehrten Nagel mit etwas geronnenem Blut aus.

Bamberg, 11. Nov. In Lehnborn wurde einem 58 Jahre alten Austräger während eines Streites mit seinem Schwiegersohn von letzterem der Hals mit einem Schlächtermesser gänzlich durchgeschnitten.

— In Ungstein bei Dürkheim a. S. erhängte sich ein Ackerer. Bevor er das that, fleg er in seinen Keller hinab und ließ ein Faß auslaufen, das 1400 Liter Wein enthielt.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 10. Nov. (Landgericht.) Wegen fahrlässiger Tötung waren heute der 29 Jahre alte verheiratete Bäcker und Wirt Julius Wais von Degerloch und dessen 17 Jahre alter Gehilfe Karl Gustav Bechtle von Schwaikheim vorgeladen. Wais stellte am 21. August ds. J. morgens seine geladene Zimmerflinte, mit der er auf die seinen Tauben nachstellenden Raubvögel zu schießen pflegte, in eine Fensternische des Hausflurs. Dort entdeckte sie im Laufe des Vormittags beim Vorbeitragen von Backwaren sein Gehilfe Bechtle, der noch nie mit einer Flinte zu thun gehabt hatte, und machte sich aus Neugierde im Beisein zweier Kinder damit zu schaffen. Plötzlich, beim zweiten Aufknacken des Hahns, entlud sich die Waffe und die Kugel traf das nur einige Meter vor Bechtle vorübergehende zweijährige Söhnchen des im Hause wohnenden Schreiners Aug. Krämer in den Kopf. Das Kind wurde sofort in die Olgaheilanstalt hier verbracht, starb aber am 12. Oktober an den Erscheinungen einer allgemeinen Gehirnentzündung. Bechtle entschuldigte sich, er habe nicht gewußt, daß die Flinte geladen sei, zumal da er sie kurz vorher probiert habe, ohne daß sie losgegangen sei. Wais meinte, Bechtle hätte die Waffe stehen lassen sollen. Der Staatsanwalt beantragte gegen die Angeklagten je eine Woche Gefängnis. Die Strafkammer verurteilte Wais zu einer Woche, Bechtle zu 5 Tagen Gefängnis.

— Die Gleiwitzer Strafkammer verurteilte den Stenographen Franz wegen Beleidigung des Sekonde-Lieutenants Böke vom 22. Infanterie-Regiment zu 300 M. Geldstrafe. Franz hatte dem Lieutenant beim Betreten einer Wirtschaft „Guten Abend Bräsewitz!“ zugerufen.

Die Gottesdienste

der Bischöfl. Methodistenkirche finden statt:

Sonntag Vorm.: 9¹/₂ Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends: 7¹/₂ Uhr.

Gaedke's Cacao

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

3 Kronen 2 Kronen 1 Krone Haushalt

Mk. 2.80 Mk. 2.40 Mk. 2.— Mk. 1.60 per Pfund

Gaedke's Chocolate

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:

National Hansa Consum Spezial

Mk. 1.60 Mk. 1.40 Mk. 1.20 Mk. — 90 Pf. per Pfund

Bruch-Chocolate Mk. — 75 Pf. per Pfund empfiehlt

Gottlob Weiß.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 14. Nov. 22. Trin. Erntedank-Fest

Vorm. 10¹/₂ Uhr Predigt: Dekan Geb.

Nachm. 2 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Finckh.

Das Kirchenopfer ist für die Gewitterbeschädigten des Landes bestimmt.